

Perfekte Organisation

In der aktuellen Situation braucht es nicht nur Manpower sondern auch Betten, Decken, Hygienesets und vieles mehr. Dort, wo Kreisverbände mehr Material brauchen, als sie selbst vorhalten, stellt es ihnen die DRK Landesvorhaltung Nordrhein zur Verfügung. In ihrem Katastrophenschutzzentrum in Mönchengladbach Gütterath lagert alles, was für große Schadenslagen benötigt wird. Darüber hinaus stehen auch ehrenamtliche Spezialisten für Kommunikation und Information, für Technik und Logistik sowie für Trinkwasserversorgung für die Unterstützung vor Ort bereit.

Den Einsatz von Mensch und Material koordiniert der Stab Flüchtlingsunterbringung des DRK-Landesverbandes Nordrhein in Düsseldorf. Haupt- und ehrenamtliche Einsatzkräfte stehen hier rund um die Uhr als Ansprechpartner zur Verfügung und erstellen täglich aktuelle Lagebilder, um frühzeitig auf Unterstützungsbedarfe reagieren zu können. Sie stehen auch in engem Kontakt mit dem Lagezentrum des DRK-Bundesverbandes. Das wiederum sammelt die Meldungen aus den Landesverbänden und sorgt auch für die internationale Vernetzung. Denn sie spielt auch hier eine Rolle. So stellten uns das Kanadische und das Amerikanische Rote Kreuz 15.000 Betten zur Verfügung. Sie wurden Ende September von der Lufthansa Cargo zum Selbstkostenpreis nach Frankfurt geflogen und dann vom Deutschen Roten Kreuz dorthin gebracht, wo sie gebraucht werden.

Beratung und Integration

Weitere Information:

Das DRK im Dauereinsatz